

**Kleine Anfrage Fraktion GLP/JGLP (Michael Ruefer, GLP): Ausbau Anschluss Wankdorf («Spaghettiteller») – Was ist die Haltung des Gesamtgemeinderats?**

Zusammen mit den Gemeindepräsidenten von Ostermundigen, Thomas Iten, und Ittigen, Marco Rupp, hat sich der Stadtpräsident am 5. August 2020 für die «Berner Zeitung» vor die Autobahnausfahrt Bern-Wankdorf gestellt und damit seine Unterstützung für den Ausbau der Ausfahrt mit dazugehöriger Fuss- und Veloverkehrsverbindung gestellt. Ein unmissverständliches Signal, das aber bei einer Mehrheit des Stadtrats auf Unverständnis stösst. 2018 hat der Berner Stadtrat nämlich mit 43 zu 18 Stimmen deutlich nein gesagt zum «massiven Kapazitätsausbau des Autobahnanschlusses Wankdorf und zu neuen Strassenflächen auf der Allmend». Mit der Richtlinienmotion 2018.SR.00016 wurde der Gemeinderat aufgefordert,

«1. Sich gegenüber dem ASTRA dezidiert gegen den massiven Kapazitätsausbau des Anschlusses Wankdorf zu wehren und im Rahmen der öffentlichen Auflage eine Einsprache gegen das Projekt zu machen.  
2. Die Allmenden als Raum für Naherholung und Sport für die Bevölkerung integral zu bewahren und vor einer weiteren Verkleinerung durch den Bau von neuen Autobahnspuren, -rampen und Zufahrten zu schützen.  
3. Die Stadtquartiere an der Autobahn wirkungsvoll vor Mehrverkehr durch Autobahnausbauten zu schützen.  
4. Eine vom sonstigen Verkehr abgetrennte, sichere und attraktive Fuss- und Velowegverbindung zwischen den Allmenden und dem Schermenwald mit möglichst geringer Höhendifferenz und ohne steile Rampen zu schaffen.»

Ich möchte daher vom Gemeinderat wissen:

1. Wie ist die Haltung des Gemeinderats heute zu diesem Projekt? Teilt der Gesamtgemeinderat die Ansicht, dass es sich hier um einen sinnvollen Kapazitätsausbau handelt?
2. Gibt es vom Bundesamt für Strassen aktuelle Informationen zum Planungsstand und zum weiteren Vorgehen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeinderat, beim aktuellen Projekt, das von einer Mehrheit des Stadtrats nicht unterstützt wird, Verbesserungen zu erzielen?
4. Wie gedenkt der Gemeinderat, die Bevölkerung bei diesem umstrittenen Projekt einzubeziehen?

Bern, 10. September 2020

*Erstunterzeichnende: Michael Ruefer*

*Mitunterzeichnende: -*